

„Die Roma Bewegung in Berlin und Europa“

Rückblick der vergangenen 20 Jahre und Aussichten für den Roma Aktivismus

Freitag, 07. April 2017, 19.00 Uhr

In der Pädagogischen Werkstatt

Friedelstraße 5, 12047 Berlin

Anlässlich des Internationalen Tages der Roma, laden das Roma Informations Centrum e.V. und Amaro Foro e.V. im Rahmen der Projekte „Community Building“ und „Good practices of Roma Youth Empowerment for Active Citizenship“ am 07. April 2017 um 19 Uhr zur Gesprächsrunde ein.

In Anlehnung zur ersten Welt-Roma-Konferenz am 08. April 1971 möchten wir auf die Roma - Bewegung der vergangenen 20 Jahre Rückblicken. Gemeinsam wollen wir u.a. folgenden Fragen nachgehen: Wie hat sich die Roma-Bewegung in Berlin entwickelt? In welchen Bereichen ist der Roma-Aktivismus stark vertreten? Wie wirkt sich die Roma Bewegung auf die jungen Roma aus?

Fünf Pioniere werden aus unterschiedlichen Perspektiven, Einblicke in die romabezogene Arbeit der letzten 20 Jahre geben und auf den gegenwärtigen Aktivismus eingehen.

Wie sich der Aktivismus von jungen Romnja in Berlin gestalten kann, zeigt die selbstorganisierte **Theatergruppe So keres?** zum Auftakt der Gesprächsrunde.

So keres macht Pädagogisches WerkstattTheater! und gewährt durch Unterstützung von Magdalena Lovrić & Mirella Galbiatti Einblick in die Entwicklung ihres neuen Stücks.

Unsere Gesprächspartner*innen:

Slavisa Marković - Schauspieler und angehender Theaterpädagoge

Suzana Ismailović – Schulmediatorin RAA

Sascha Wenzel – Geschäftsführer der Freudenberg Stiftung

Prof. Dr. Hristo Kyuchukov – Vorstandsmitglied im European Roma Information Office, Vorstandsvorsitzender des Roma Zentrum für interkulturellen Dialog e.V., Linguist und Experte des Romani

Denis Petrović – Vorstandsmitglied von Amaro Drom e.V., Jugendreferent bei Amaro Foro e.V., Medizinstudent, Erzieher und Berater für reproduktive und mentale Gesundheit und gesunde Lebensweise

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!